



### **Iiro Rantala**

ist gegenwärtig der bekannteste finnische Jazzmusiker. Der Pianist studierte an der Sibelius Akademie in Helsinki und der Manhattan School of Music in New York. Über viele Jahre leitete er das Trio Töykeät („Grobiane“), das in traumwandlerischem Zusammenspiel Humor mit Ernsthaftigkeit und Virtuosität verband. Ein Glücksfall der Jazz-Kammermusik. Nachdem das Trio sich in Freundschaft getrennt hatte, ging Rantala neue Wege. Nach einer CD-Aufnahme mit einem Beatboxer spielt er oft solistisch. Auf der CD *Lost Heroes* – wovon unter anderem das Stück *Jean and Aino* stammt – huldigt er seinen Helden aus der Musikgeschichte, und ein ähnliches Konzept verfolgt er auf der CD *My History Of Jazz*. Darauf gibt es Improvisationen über das Thema der Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach; für Rantala beginnt der Jazz bei Bach, wobei er sehr weit von oberflächlich modischem Crossover entfernt ist.

*Andreas Oesterling*